



DATENKONZENTRATOREN ALS ZWEITER M-BUS MASTER

Zweiter Master im M-Bus, geht nicht? Geht doch!

Wer kennt diesen Fall nicht?! Es gibt eine Bestandsanlage für die Gebäudeautomation mit M-Bus-Zählern und einem Master in Form eines Pegelwandlers oder Gateways an einem PC oder an einer SPS. So weit, so gut.

Nun haben Sie den Auftrag, ein Energiemanagementsystem zu installieren, dürfen oder wollen jedoch an der bestehenden Installation nichts verändern und brauchen die Daten der vorhandenen Zähler.

Für genau diese Aufgabenstellung haben wir das MBUS-GSLE entwickelt. Denn wird das MBUS-GSLE zwischen den bestehenden Master und den Zählern eingefügt, übernimmt dieses die eigentliche Auslesung. Somit ermöglicht es die Datenbereitstellung, sowohl für den bestehenden Master die M-Bus-Daten, als auch eine Fernübermittlung via Ethernet, an einen zweiten Empfänger in Form von XML- oder CSV-Daten. Als Option stehen auch Modbus TCP oder BACnet/IP zur Verfügung. Zusätzlich können so auch kürzere Auslesezyklen realisiert werden und es stehen weitere Datenpunkte der Zähler zur Verfügung, ohne in die Funktion der Bestandsanlage einzugreifen. Der Bestandsmaster bezieht seine Daten über die Slave-Schnittstelle des MBUS-GSLE und die darin vorgehaltenen Daten. Also entsteht keine Kollision im M-Bus durch den zweiten Master.

In der Handhabung gleicht das MBUS-GSLE unseren anderen Datenloggern mit all ihren Vorteilen:

- Schnelle Inbetriebnahme
- Einfaches Anlegen der Zähler: Scan-Button drücken und fertig
- Keine Zählerbibliothek: alle auf dem Markt befindlichen Zähler können angeschlossen werden
- Kleine Bauform für die Hutschiene, nur 3 TE breit
- Konfiguration über integrierten Webserver und Browser, keine externe Software nötig
- Support inklusive, wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, bis alles läuft

Rufen Sie uns einfach an unter +49 3677 7613060 oder schreiben Sie uns eine E-Mail: sales@solvimus.de. Wir beraten Sie gern.

